

BERLINER RUND SCHAU

Monatszeitung für Berlin

29. Jahrgang • 12. Ausgabe
Dezember 2003 / Januar 2004

CDU

100% Berlin

Konzepte, Informationen, Meinungen.
www.cduberlin.de und www.cdu.de

Berliner Wunschzettel



Die Vorweihnachtszeit hat begonnen - Zeit für den Wunschzettel. Wir wünschen uns für Berlin 2004: Bundesweite Solidarität mit der Hauptstadt, einen Regierenden Bürgermeister der die

Lage ernst nimmt, einen Senat der sein Handwerk versteht und möglichst viele Berliner, die mit ihrer Geduld am Ende sind und alle drei Wünsche einfordern. (mw)

Foto: Reitze



DEUTSCHLAND KANN MEHR

17. PARTEITAG DER CDU DEUTSCHLANDS

Lesen Sie mehr auf Seite 4

Zimmer: Dogma des Doppelhaushalts aufgeben

Eine konstruktive Zusammenarbeit bei der Bewältigung der Haushaltskrise fordert der rot-rote Senat von der Opposition. Der CDU-Fraktionsvorsitzende im Abgeordnetenhaus, Nicolas Zimmer, ist dazu bereit, stellt aber die Bedingungen klar. Zimmer: „Die Verabschiedung eines Doppelhaushalts, der länger als einen Tag Bestand haben soll, ist illusorisch. Schon

jetzt sind mit der aktuellen Steuerschätzung und dem Defizit der Charité für 2004 wieder neue Risiken in dreistelliger Millionenhöhe bekannt geworden. Ernsthafte Gespräche mit dem Senat sind schon deshalb nur möglich, wenn es zunächst ausschließlich um den Haushalt 2004 geht und das Dogma des Doppelhaushalts aufgegeben wird.“ Klar sei aber jetzt, so Zimmer, dass

Wowereit definitiv gescheitert sei, wenn er den Berlinern versprochen habe, gemeinsam mit der PDS und ausdrücklich ohne die Opposition den Haushalt zu sanieren. Die von der CDU vorgeschlagene Enquete-Kommission sei indes ein Instrument zur Bekämpfung der Haushaltskrise, an dem sich alle Fraktionen und externe Sachverständige beteiligen könnten.



Wissenschaft fördern

Foto: Reitze

Erklärung der CDU-Fraktion auf Seite 7

UNGLAUBLICH

SCHRÖDERS
Werbe-Etat:

20% MEHR!

Seite 3

AKTUELL

Lawrentz zu
Schröder:

High-Tech- Ausverkauf nach China

Seite 2